

# Beschluss des Nationalrates

## Bundesgesetz, mit dem das Glücksspielgesetz 1989 geändert wird

Der Nationalrat hat beschlossen:

Das Glücksspielgesetz 1989, BGBl. Nr. 620/1989, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 99/2020, wird wie folgt geändert:

*1. In § 17 Abs. 4, § 19 Abs. 1, § 29 Abs. 3, § 31 Abs. 1 und § 46 Abs. 2 werden jeweils die Fassung der Kundmachung „BGBl. II Nr. 78/2019“ durch die Fassung der Kundmachung „BGBl. II Nr. 292/2022“ ersetzt.*

*2. § 20 wird wie folgt geändert:*

*a) Im ersten Satz wird der Verweis auf „§§ 7 bis 19 Bundes-Sportförderungsgesetz 2013 (BSFG 2013), BGBl. I Nr. 100/2013, in der jeweils geltenden Fassung“ durch den Verweis auf „§§ 6 bis 13 Bundes-Sportförderungsgesetz 2017 – BSFG 2017, BGBl. I Nr. 100/2017, in der jeweils geltenden Fassung“ und der Betrag von „80 Millionen Euro“ durch den Betrag von „120 Millionen Euro“ ersetzt.*

*b) Im zweiten Satz wird die Jahreszahl „2013“ durch die Jahreszahl „2024“ ersetzt.*

*3. In § 60 wird folgender Abs. 44 angefügt:*

*„(44) § 17 Abs. 4, § 19 Abs. 1, § 29 Abs. 3, § 31 Abs. 1 und § 46 Abs. 2 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. XXX/2022 treten mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft. § 20 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. XXX/2022 tritt mit 1. Jänner 2023 in Kraft.“*